



## Nutzungsbedingungen “vereinsfinder.com”

05/2025

### § 1 Geltungsbereich und Anbieter

- 1) Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der Website **vereinsfinder.com** (nachfolgend „**Plattform**“) durch Vereine und vergleichbare Organisationen im deutschsprachigen Raum (D-A-CH). Anbieter und Betreiber der Plattform ist die **SD Software-Design GmbH**, Basler Landstraße 8, 79111 Freiburg im Breisgau, Deutschland (nachfolgend „**Anbieter**“).
- 2) Mit dem Anlegen eines Vereinsprofils auf der Plattform oder der sonstigen Nutzung der angebotenen Dienste erkennt der Verein diese Nutzungsbedingungen als verbindlich an. Abweichende Geschäftsbedingungen des Vereins finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter hat ihrer Geltung ausdrücklich im Voraus schriftlich zugestimmt.

### § 2 Leistungsbeschreibung und Kosten

- 1) Der Anbieter stellt mit **vereinsfinder.com** einen Dienst bereit, der es Vereinen ermöglicht, ein öffentliches Profil ihrer Organisation anzulegen. Über diese Plattform können Vereine Informationen über sich (z. B. Vereinszweck, Angebote, Kontaktangaben), Beschreibungstexte, Bilder sowie externe Links (etwa zu Aufnahmeanträgen oder zur Vereins-Website) veröffentlichen, um sich im Vereinsverzeichnis zu präsentieren.
- 2) Die Nutzung der Plattform und das Einstellen eines Vereinsprofils sind **kostenfrei**. Es fallen keine Gebühren oder sonstige Kosten für Registrierung, Erstellung und Veröffentlichung des Profils an.
- 3) Der Anbieter ist bemüht, den Dienst möglichst unterbrechungsfrei und langfristig bereitzustellen. Allerdings besteht **kein Anspruch** des Vereins auf eine ständige Verfügbarkeit der Plattform oder auf die Beibehaltung bestimmter Funktionen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die unentgeltlichen Leistungen der Plattform jederzeit zu ändern, zu erweitern, einzuschränken oder ganz einzustellen. Hierüber wird der Anbieter – sofern dies zumutbar ist – im Voraus informieren.

### § 3 Registrierung und Profilanlage

- 1) Für das Anlegen eines Vereinsprofils ist eine Registrierung des Vereins auf der Plattform erforderlich. Vereine, die bereits Kunde der Software **easyVerein** des Anbieters sind, können vorhandene Profildaten aus ihrem easyVerein-Account in die Plattform **vereinsfinder.com** übernehmen. Vereine, die easyVerein nicht nutzen, können ein Profil manuell über das Online-Registrierungsformular anlegen, indem sie dort die erforderlichen Vereinsdaten eingeben.
- 2) Derjenige, der die Registrierung vornimmt, bestätigt, dass er vertretungsberechtigt ist, für den Verein zu handeln. Er versichert außerdem, dass alle im Profil gemachten Angaben korrekt und vollständig sind. Insbesondere darf ein Vereinsprofil nur von einem autorisierten Vertreter des jeweiligen Vereins erstellt werden. Etwaige Zugangsdaten (Login-Informationen) sind vom Nutzer sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen **und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden**.
- 3) Jeder Verein darf grundsätzlich nur **ein Profil** auf der Plattform anlegen. Sollte ein Verein mehrfach registriert worden sein, behält sich der Anbieter das Recht vor, Doppelprofile zu löschen oder zusammenzuführen. Der Verein verpflichtet sich, Änderungen wichtiger Vereinsdaten (etwa Anschrift, Ansprechpartner, Kontaktdaten) zeitnah in seinem Profil zu aktualisieren, um die Richtigkeit der öffentlich einsehbaren Angaben sicherzustellen.

### § 4 Aufnahme ins Verzeichnis und Veröffentlichung

- 1) Es besteht **kein Rechtsanspruch** des Vereins auf Aufnahme in das Verzeichnis oder auf Veröffentlichung eines Profils. Der Anbieter entscheidet nach freiem Ermessen über die Freischaltung eines neu angelegten Profils sowie über dessen Verbleib im Verzeichnis. Dies gilt unabhängig davon, ob der Verein bereits easyVerein-Kunde ist oder sich als neuer Nutzer registriert.
- 2) **Validierungsprozess:** Bevor ein Vereinsprofil erstmals auf der Plattform veröffentlicht wird (bzw. bevor Änderungen an einem bestehenden Profil öffentlich sichtbar werden), durchläuft es einen Überprüfungs- und Freigabeprozess. Der Anbieter prüft die vom Verein übermittelten Informationen und Inhalte stichprobenartig auf offensichtliche Rechtsverstöße, inhaltliche Angemessenheit und die Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen. Gegebenenfalls kann der Anbieter den Verein kontaktieren, um Angaben zu verifizieren oder Änderungen zu verlangen, falls bestimmte Inhalte problematisch erscheinen.

- 3) Erst nach erfolgreicher Prüfung und **Freigabe** durch den Anbieter wird das Vereinsprofil im Verzeichnis sichtbar gemacht. Der Anbieter ist berechtigt, die Aufnahme eines Vereins ohne Angabe von Gründen zu verweigern oder ein bereits veröffentlichtes Profil jederzeit zu sperren oder zu entfernen, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder geltendes Recht vorliegen. Ein Anspruch des Vereins auf erneute Freischaltung eines gelöschten oder gesperrten Profils besteht nicht.

## § 5 Pflichten des Vereins und Verantwortlichkeit für Inhalte

- 1) **Inhaltsverantwortung:** Der Verein ist für sämtliche Inhalte, die er auf der Plattform einstellt oder im Zusammenhang mit seinem Profil übermittelt, ausschließlich selbst verantwortlich. Dies umfasst insbesondere alle eingegebenen Texte, hochgeladenen Bilder/Grafiken, hinterlegten Dokumente sowie gesetzte Links und sonstige Angaben im Profil..
- 2) **Rechtskonforme Nutzung:** Der Verein verpflichtet sich, keine rechtswidrigen oder anstößigen Inhalte auf der Plattform zu veröffentlichen. Insbesondere dürfen keine Inhalte eingestellt werden, die gegen Gesetze oder die Rechte Dritter verstoßen. Dazu zählen unter anderem Beleidigungen oder Diffamierungen, diskriminierende oder extremistische Äußerungen, pornografisches oder jugendgefährdendes Material sowie Inhalte, die Urheber-, Marken-, Persönlichkeitsrechte oder Datenschutzbestimmungen verletzen. Der Verein darf nur solche Bilder, Grafiken oder Logos verwenden, an denen er die erforderlichen Nutzungsrechte besitzt oder die lizenzfrei genutzt werden können.
- 3) **Aktualität der Angaben:** Der Verein verpflichtet sich, die von ihm hinterlegten Informationen stets aktuell und wahrheitsgemäß zu halten. Änderungen wichtiger Daten (z. B. Vereinsadresse, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Weblinks) sind unverzüglich im Profil vorzunehmen, damit die öffentlich einsehbaren Angaben stets zutreffend sind.
- 4) **Externe Links:** Sofern der Verein Hyperlinks zu externen Websites Dritter in seinem Profil einbindet (z. B. zu Online-Formularen, Social-Media-Auftritten oder Partnerseiten), hat der Verein sicherzustellen, dass er zur Verlinkung berechtigt ist. Außerdem darf die verlinkte Website keine rechtswidrigen Inhalte bereithalten. Der Verein sollte externe Inhalte in angemessenen Abständen überprüfen, um etwaige Rechtsverstöße oder Änderungen festzustellen. Der Anbieter macht sich die Inhalte verlinkter externer Websites ausdrücklich **nicht** zu eigen und übernimmt dafür keine Haftung oder Verantwortung.

- 5) **Personenbezogene Daten Dritter:** Gibt der Verein im Profil personenbezogene Daten Dritter (z. B. Namen oder Kontaktdaten von Ansprechpartnern, Vorstandsmitgliedern, Trainern) an, so versichert der Verein, dass er dazu berechtigt ist. Er hat insbesondere – wo gesetzlich erforderlich – die Einwilligung der jeweiligen Person zur Veröffentlichung dieser Daten eingeholt.
- 6) **Freistellung:** Verletzt der Verein gesetzliche Bestimmungen oder die Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen und wird der Anbieter deswegen von Dritten in Anspruch genommen, stellt der Verein den Anbieter von sämtlichen **Ansprüchen Dritter** hieraus frei. Dies umfasst auch die angemessenen Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung des Anbieters (einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe). Weitergehende Rechte sowie Schadensersatzansprüche des Anbieters bleiben unberührt.

## § 6 Moderationsrecht des Anbieters

- 1) Der Anbieter hat das Recht, von Vereinen eingestellte Inhalte und Vereinsprofile jederzeit nach eigenem Ermessen zu moderieren. Dies umfasst insbesondere das **Ablehnen, Bearbeiten, Sperren** oder **Löschen** von Inhalten oder ganzen Profilen. Von diesem Recht macht der Anbieter insbesondere dann Gebrauch, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen oder gegen geltendes Recht vorliegen.
- 2) Inhalte, die beispielsweise beleidigender oder verleumderischer Natur sind, zu Gewalt oder Hass aufrufen, extremistisches oder pornografisches Material enthalten, den Jugendschutz verletzen oder sonstwie **rechtswidrig** sind, werden von der Veröffentlichung ausgeschlossen bzw. nach Kenntnisnahme umgehend entfernt. Gleiches gilt für Inhalte, die unberechtigt fremde Marken oder urheberrechtlich geschütztes Material verwenden oder sonstige Rechte Dritter verletzen.
- 3) Der Anbieter kann bei schweren oder wiederholten Verstößen den jeweiligen Verein vorübergehend oder dauerhaft von der weiteren Nutzung der Plattform ausschließen (z. B. durch Sperrung des Nutzerkontos bzw. Profils). In der Regel wird der Anbieter dem Verein die Gründe für eine Sperrung oder Löschung mitteilen, sofern dies sachgerecht und zumutbar ist. Ein Anspruch des Vereins auf Wiederherstellung gelöschter Inhalte, Entsperrung eines Profils oder erneute Zulassung zur Plattform besteht nicht.

## § 7 Haftungs des Anbieters

- 1) **Haftung für Vereinsinhalte:** Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die von den Vereinen auf der Plattform bereitgestellten Inhalte. Er macht sich diese Inhalte nicht zu eigen und gewährleistet insbesondere nicht deren inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Rechtmäßigkeit. Die Verantwortung für die Inhalte liegt ausschließlich beim jeweiligen Verein.
- 2) **Eigene Haftung:** Der Anbieter haftet – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur nach Maßgabe der folgenden Regelungen:
  - Für Schäden, die vom Anbieter oder seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, haftet der Anbieter unbeschränkt
  - Bei **leichter Fahrlässigkeit** haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht). In einem solchen Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsvertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Verein regelmäßig vertrauen darf.
  - In allen übrigen Fällen leicht fahrlässiger Pflichtverletzung ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.
- 3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter eine ausdrückliche **Garantie** übernommen hat oder in Fällen von **Arglist**. Ebenso wenig gelten sie für Ansprüche wegen Schäden aus der Verletzung des **Lebens, des Körpers oder der Gesundheit**. Eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.
- 4) Für den Verlust von Daten haftet der Anbieter nur unter den vorstehenden Voraussetzungen. Eine Haftung entfällt vollständig, wenn der Schaden durch eine zumutbare regelmäßige Datensicherung durch den Verein vermeidbar gewesen wäre.

## § 8 Laufzeit der Nutzungsvereinbarung und Beendigung

- 1) Der unentgeltliche Nutzungsvertrag zwischen dem Verein und dem Anbieter wird auf **unbestimmte Zeit** geschlossen und beginnt mit der **Freischaltung** (Aktivierung) des Vereinsprofils durch den Anbieter.
- 2) Der Verein kann die Nutzung der Plattform jederzeit beenden, indem er sein Vereinsprofil **löscht** oder die Löschung durch eine Mitteilung an den Anbieter veranlasst. Mit der endgültigen Löschung des Profils werden die vom Verein eingegebenen Daten und Inhalte für andere Nutzer nicht mehr zugänglich gemacht, und der Nutzungsvertrag endet automatisch.
- 3) Der Anbieter ist berechtigt, den Nutzungsvertrag jederzeit aus **wichtigem Grund** außerordentlich zu kündigen und das Profil des Vereins zu löschen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei einem Verstoß des Vereins gegen diese Nutzungsbedingungen oder gegen gesetzliche Vorgaben vor. In einem solchen Fall kann der Anbieter das Profil nach eigenem Ermessen sofort sperren oder löschen; eine vorherige Abmahnung ist in gravierenden Fällen nicht erforderlich.
- 4) Der Anbieter kann den Nutzungsvertrag mit einem Verein auch **ohne Angabe von Gründen** mit einer Frist von 7 Tagen in Textform kündigen. § 8 Abs. 3 bleibt unberührt
- 5) Unabhängig von einem Verschulden des Vereins behält sich der Anbieter vor, den **Betrieb der Plattform** insgesamt einzustellen. In diesem Fall wird der Anbieter die Vereine nach Möglichkeit frühzeitig informieren. Mit der Einstellung des Dienstes endet der Nutzungsvertrag automatisch. Da es sich um ein kostenloses Angebot handelt, bestehen für den Verein in diesem Zusammenhang keine Schadensersatz- oder Erstattungsansprüche.

## § 9 Datenschutz

- 1) Der Anbieter nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Gleichwohl kann es bei der Nutzung der Plattform zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, wenn der Verein solche Daten in seinem Profil hinterlegt (z. B. Namen von Vorstandsmitgliedern oder Ansprechpartnern, Kontaktdaten, Fotos von Personen). Derartige Daten werden vom Anbieter ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung der Plattform verarbeitet. Details zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des Anbieters aufgeführt, welche Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen ist.
- 2) Dem Verein ist bekannt, dass die Inhalte seines Profils (einschließlich etwaiger personenbezogener Daten) bei Veröffentlichung im Verzeichnis grundsätzlich **öffentlich zugänglich** sind. Suchmaschinen können diese Daten erfassen und in

ihren Index aufnehmen, und Dritte können die veröffentlichten Informationen weltweit einsehen. Der Verein sollte daher keine sensiblen personenbezogenen Daten auf der Plattform einstellen, deren öffentliche Bekanntgabe er nicht beabsichtigt.

- 3) Sofern der Verein personenbezogene Daten an den Anbieter übermittelt, gewährleistet er, dass er hierzu berechtigt ist. Er trägt dafür Sorge, dass eine ggf. erforderliche Einwilligung der betroffenen Personen vorliegt – insbesondere wenn Daten Dritter (z. B. persönliche Kontaktinformationen von Mitgliedern) im Profil angegeben werden. Der Anbieter verarbeitet alle erhaltenen personenbezogenen Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen sowie der oben genannten Datenschutzerklärung.

## § 10 Schlussbestimmungen

- 1) **Änderungen der Nutzungsbedingungen:** Der Anbieter behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen zukünftig zu ändern oder zu ergänzen, sofern dies aufgrund geänderter Gesetze, erweiterter Leistungen der Plattform oder aus sonstigen wichtigen betrieblichen Gründen erforderlich sein sollte. Über derartige Änderungen wird der Anbieter die Vereine rechtzeitig in geeigneter Weise informieren (z. B. durch Hinweis auf der Website oder per E-Mail). Widerspricht der Verein den Änderungen nicht innerhalb von **6 Wochen** nach Bekanntgabe in Textform (z. B. per E-Mail) gegenüber dem Anbieter oder nutzt er die Plattform nach Ablauf dieser Frist weiterhin, gelten die Änderungen als angenommen. Der Anbieter wird in der Änderungsmitteilung auf das Widerspruchsrecht, die Frist und die Folgen des Unterbleibens eines Widerspruchs besonders hinweisen.
- 2) **Anwendbares Recht:** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Verein seinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt, sofern der Verein **Verbraucher** im Sinne des § 13 BGB sein sollte (wobei eingetragene Vereine in der Regel nicht Verbraucher sind).
- 3) **Gerichtsstand:** Soweit rechtlich zulässig, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung der Sitz des Anbieters. Der Anbieter ist jedoch berechtigt, seine Ansprüche auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vereins geltend zu machen.
- 4) **Salvatorische Klausel:** Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung gilt diejenige wirksame Klausel als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung in zulässiger Weise am nächsten kommt. Gleiches gilt für den Fall einer Vertragslücke.